

Jahrestagung des SIKJM vom 11./12.9.2009
Wenn Wörter LAUT werden
Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Kinder- und Jugendmedien

Abstract zum Vortrag von Hansjakob Schneider:

Wenn Schriftaneignung trotzdem gelingt

Spätestens seit den Untersuchungen von PISA 2000 ist folgende Erkenntnis bekannt: Das Leistungsgefälle zwischen bildungsnahen und bildungsfernen Gesellschaftsgruppen ist in der Schweiz so stark ausgeprägt ist, dass die Chancengleichheit in der Schule beeinträchtigt ist. Dennoch kann davon ausgegangen werden, dass Schriftentwicklungen mit der sozialen Herkunft nicht einfach determiniert sind.

Ein Teil der Jugendlichen mit ungünstigen Bildungsvoraussetzungen durchläuft eine erfreuliche literale Entwicklung. Im Referat wird von einem Forschungsprojekt berichtet, das sich zum Ziel setzte, Faktoren zu ermitteln, welche diese so genannt resilienten Jugendlichen auszeichnen. Jugendliche, bei denen Schriftaneignung „trotzdem gelingt“, erfahren bei literalen Tätigkeiten einen ganz persönlichen Sinn, diese Tätigkeiten erfüllen wichtige Funktionen in ihrem Leben. Diese Funktionen und Sinnerfahrungen werden im Referat ausführlich dargestellt.